

Inhalt

Wichtige Tipps für das Schreib- und Lesetraining	6
Tipp 1: Das Alphabet beherrschen	6
Tipp 2: Vokale und Konsonanten unterscheiden	7
Tipp 3: Das Wörterbuch nutzen	8
Tipp 4: Die richtige Schreibung einprägen	9
Tipp 5: Deutlich sprechen, genau hinhören	10
Tipp 6: Verlängern, ableiten, verwandte Wörter suchen	12
Tipp 7: Regeln und grammatisches Wissen anwenden	13
Tipp 8: Ausnahmen einprägen	14
Leicht verwechselbare Vokale (Selbstlaute): ä und e	16
Leicht verwechselbare Doppellaute: äu und eu	19
Leicht verwechselbare Konsonanten: b/p, g/k, d/t	22
Das Nomen/Substantiv (Namenwort/Hauptwort)	24
Wie man Nomen erkennen kann	24
Nomen und Artikel lassen sich deklinieren (beugen)	27
Das Personalpronomen	31
Das Verb (Tätigkeitswort)	35
Verben werden kleingeschrieben	35
Verben können konjugiert (gebeugt) werden	35
Wenn Verben wie Nomen gebraucht werden	38
Verben sind „Zeitwörter“	41
Am Ausdruck arbeiten	44
Das Präteritum in Erzählungen	46
Das Adjektiv (Eigenschaftswort)	48
Adjektive werden kleingeschrieben	48
Wenn Adjektive wie Nomen gebraucht werden	49

Mit Adjektiven Texte genauer machen	52
Wortbaustelle	54
Konsonanten nach kurzem Vokal	57
Wörter mit <i>ck</i> und <i>k</i>	60
S-Laute: <i>s, ss, ß</i>	62
Das <i>h</i> und andere Längezeichen	71
Kommasetzung	74
Kommas machen Sätze verständlich	74
Das Komma bei Aufzählungen	74
Das Komma bei Einschüben	76
Das Komma zwischen Hauptsatz und Gliedsatz	77
Redezeichen bei der wörtlichen Rede	78
Eine Erzählung lebendig machen	81
Nicht immer nur „sagen“	82
Satzglieder – die Bausteine des Satzes	83
Geschichten verbessern	85
Satzglieder spielen im Satz bestimmte Rollen	86
Das Satzglied Subjekt (der Satzgegenstand)	86
Das Satzglied Prädikat (die Satzaussage)	88
Das Satzglied Objekt (die Ergänzung)	90
Verben und ihre Objekte (Ergänzungen)	92

